

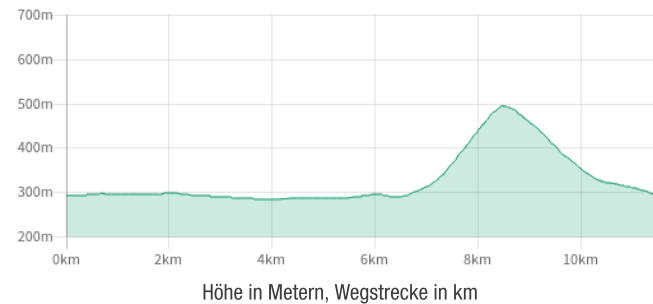


Stand: 25.11.2025

Über Bierkeller und auf Streuobstwiesenwegen zum Walberla (Etappe 6 der Mehrtagestour „7-Tages-Tour: Wiesenttal-Erlebnis“) | Tour 61

Entfernung: ca. 11,3 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Auf Streuobstwiesenwegen hinauf zum Walberla – dem Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz. Bierkultur und Brennereien entlang der Route. Und ein Renaissance-Schloss. Das sind die Highlights dieser rund 11 km langen Tour von Ebermannstadt nach Wiesenthau.

Info: Diese Tour kann auch als sechste Etappe der Mehrtagestour „7-Tages-Tour: Wiesenttal-Erlebnis“ begangen werden.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Historisches Ebermannstadt mit Fischeurier-Fossil
- Bierkultur und Brennereien
- Panorama-Blicke am Walberla – dem fränkischen Wahrzeichen
- Streuobstwiesenwege
- Renaissance-Schloss Wiesenthau

Wegbeschreibung

Los geht es am **Bahnhof Ebermannstadt**. Von Forchheim aus bringt dich die Regionalbahn in nur 19 Minuten hin

Ebermannstadt

Die historische Altstadt liegt idyllisch auf einer Insel zwischen den beiden Wiesent-Armen. Die schönen historischen Fachwerkhäuser, die den Kern der Stadt auch noch heute besonders prägen, entstanden nach den Verwüstungen durch die 1796 durchziehende französische Besatzung. Außerhalb der ehemaligen Stadtmauern sind auch noch die beiden urtümlichen Scheunenviertel erhalten. Für History-Fans bietet sich ein Besuch im Heimatmuseum Ebermannstadt an. Besonders interessant hier: das 1999 entdeckte 145 Millionen Jahre alte Skelett eines Fischeuriers aus einem nahegelegenen Steinbruch.



Quelle: <https://www.frankentourismus.de/orte/ebermannstadt-160/>

Du wanderst über den **Bahnhofplatz** nach links und folgst anschließend der **Pretzfelder Straße** bis rechts **Am Auhof**.

Ab hier geht es mit der Markierung  an **Obstbäumen** vorbei nach **Pretzfeld** mit **Einkehrmöglichkeit** – zum Beispiel im **Pretzfelder Keller**.



Herbstliches am Wegesrand (14.09.2019, S. Dassler © VGN GmbH)

Mit den Wegezeichen  und  wanderst du an der **Bahntrasse** entlang und an der **Wegekapelle St. Laurentius** weiter nach **Kirchhennbach** mit **Einkehrmöglichkeit** in der **Gasthaus-Brennerei Sponsel**.

Du folgst der **Hauptstraße** bis zur **Kirche**, lässt diese links liegen und wanderst auf der **Straße zur Ehrenbürg** (Markierung **Roter Querbalken, westlicher Albrandweg, siehe Abbildung**) hinauf zum **Walberla** – einem der **bekanntesten Wahrzeichen Frankens**.



Weitblick mit bestem Wetter (14.09.2019, S. Dassler © VGN GmbH)

Ehrenbürg – Walberla

Die Ehrenbürg ist ein 531 m hoher Zeugenberg mit Doppelkuppe im Vorland der Fränkischen Alb. Das Walberla ist die nördliche Kuppe des Berges, die südliche ist der Rodenstein. Oben bieten sich Rundumblicke über die Fränkische Schweiz. Die Hochfläche des Walberlas umsäumen steil abfallende Felswände aus Dolomitgestein. Durch die Verwitterung und Abtragung wurde das Gestein zergliedert, wodurch sehr markante Felstürme entstanden. Einer davon ist die „Steinerne Frau“ am Westrand des Walberlas.


Quelle: <https://www.fraenkische-schweiz.com/detail/id=5f57736f5f7f9b38066ef2c1>

HINWEIS: Die Ehrenbürg ist aufgrund ihrer besonderen Flora und Fauna als Naturschutzgebiet geschützt! Bitte verlasse die Wege nicht und leine deinen Hund an! Trampelpfade durch den Steilhang nicht betreten!



Felsen am Walberla (14.09.2019, A. u. M. Müller © VGN GmbH)

Entlang von **Mehlbeerenbüschen** geht es zur **Kapelle** und **Aussichtspunkten mit Panorama-Blicken**.

Anschließend zurück zur Kapelle und von dort dem Schotterweg nach mit Markierung  an **Streuobstwiesen** nach **Wiesenthau** mit dem **Renaissance-Schloss Wiesenthau** und **Einkehrmöglichkeit**.

Die Markierung führt dich zum **Bahnhof Wiesenthau** – dem Ziel der Tour.

Der Bahnhof ist ein Bedarfshalt – zeige deinen Zustiegswunsch also bitte deutlich an.

Von hier aus bringt dich die Regionalbahn in nur 8 Minuten zurück nach Forchheim und zu den Anschlüssen in den Verbundraum!

Einkehren

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Der Freizeittipp in Bildern



Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores